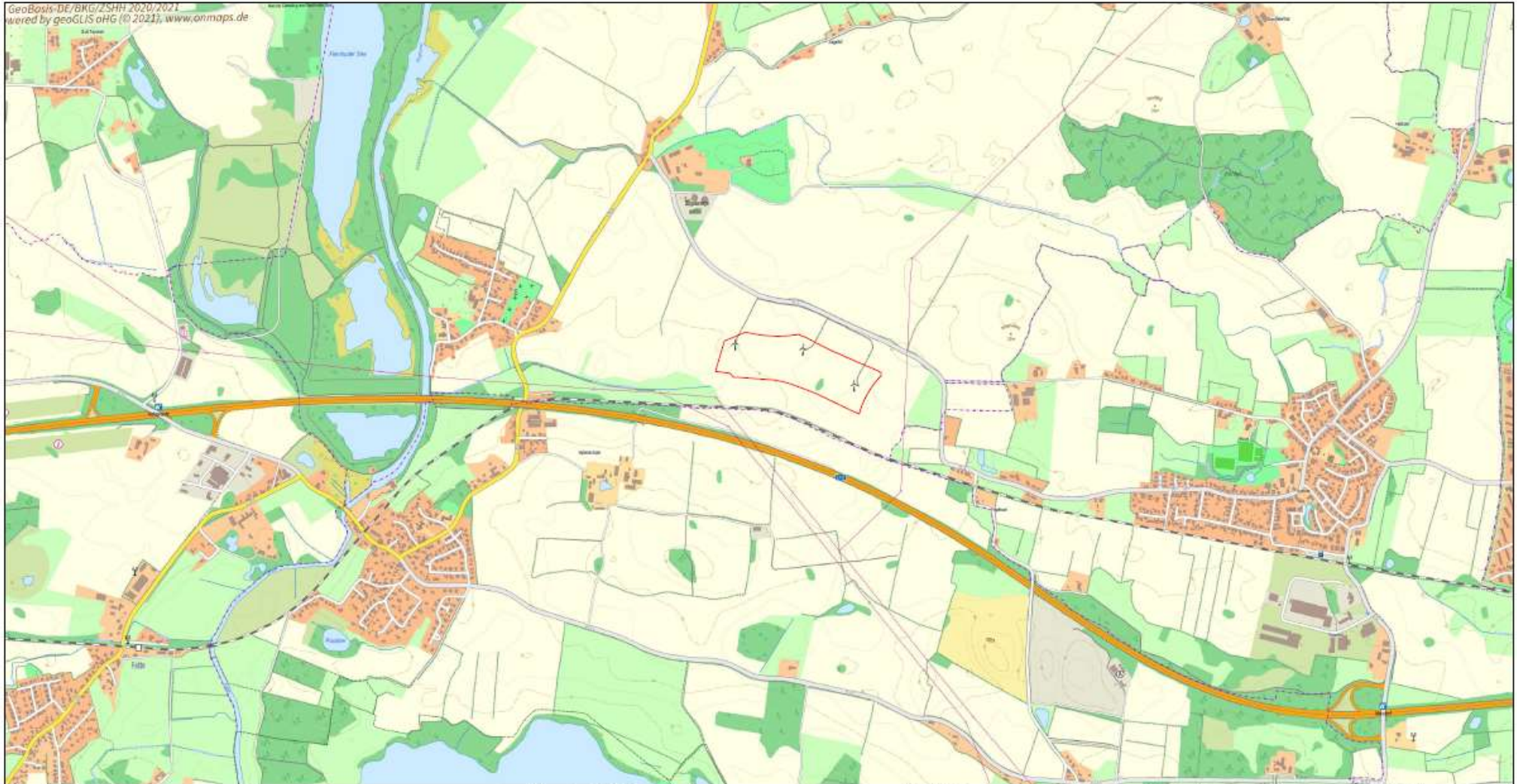


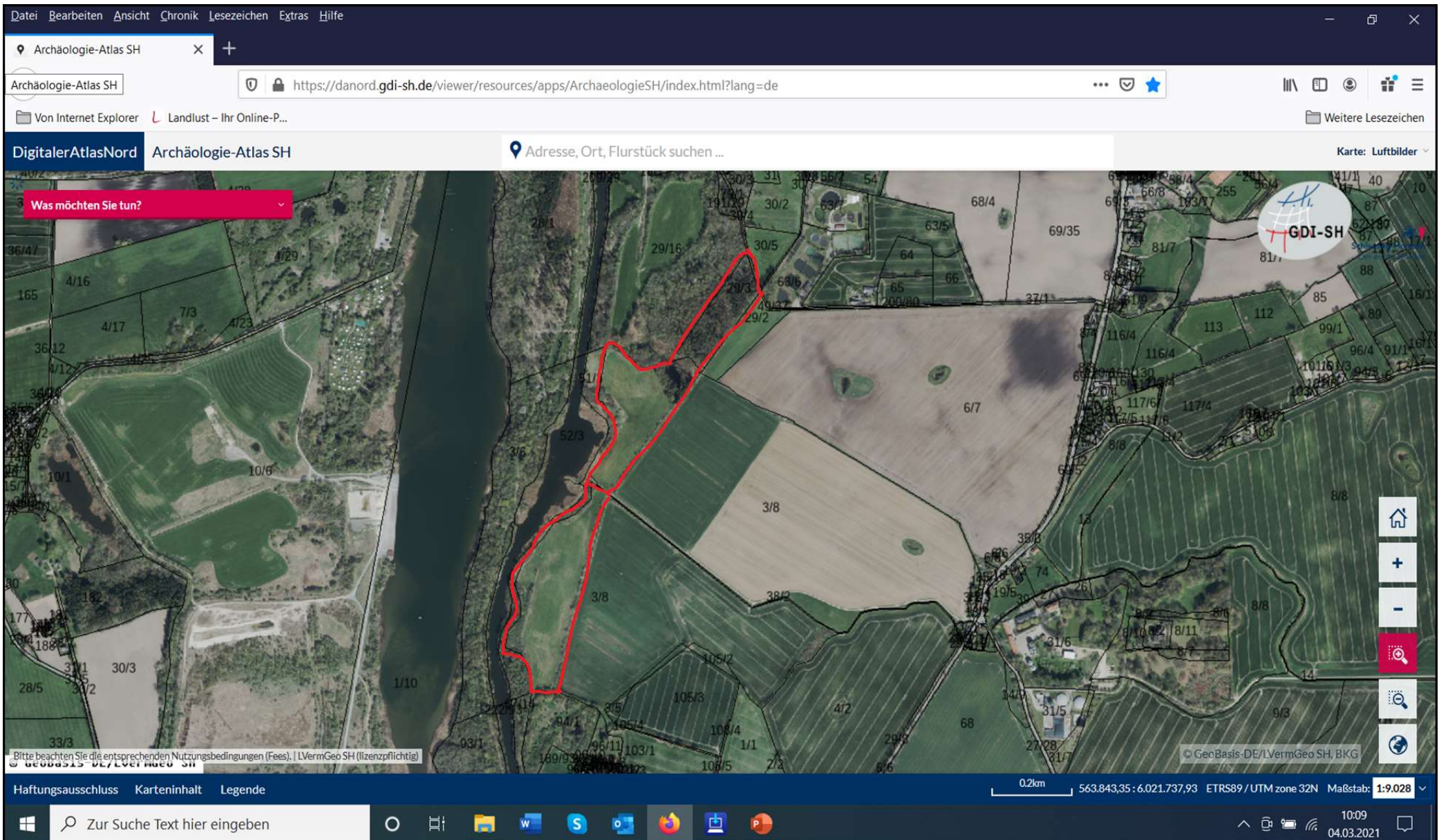
Erweiterung des Windparks Quarnbek

Aktueller Windpark

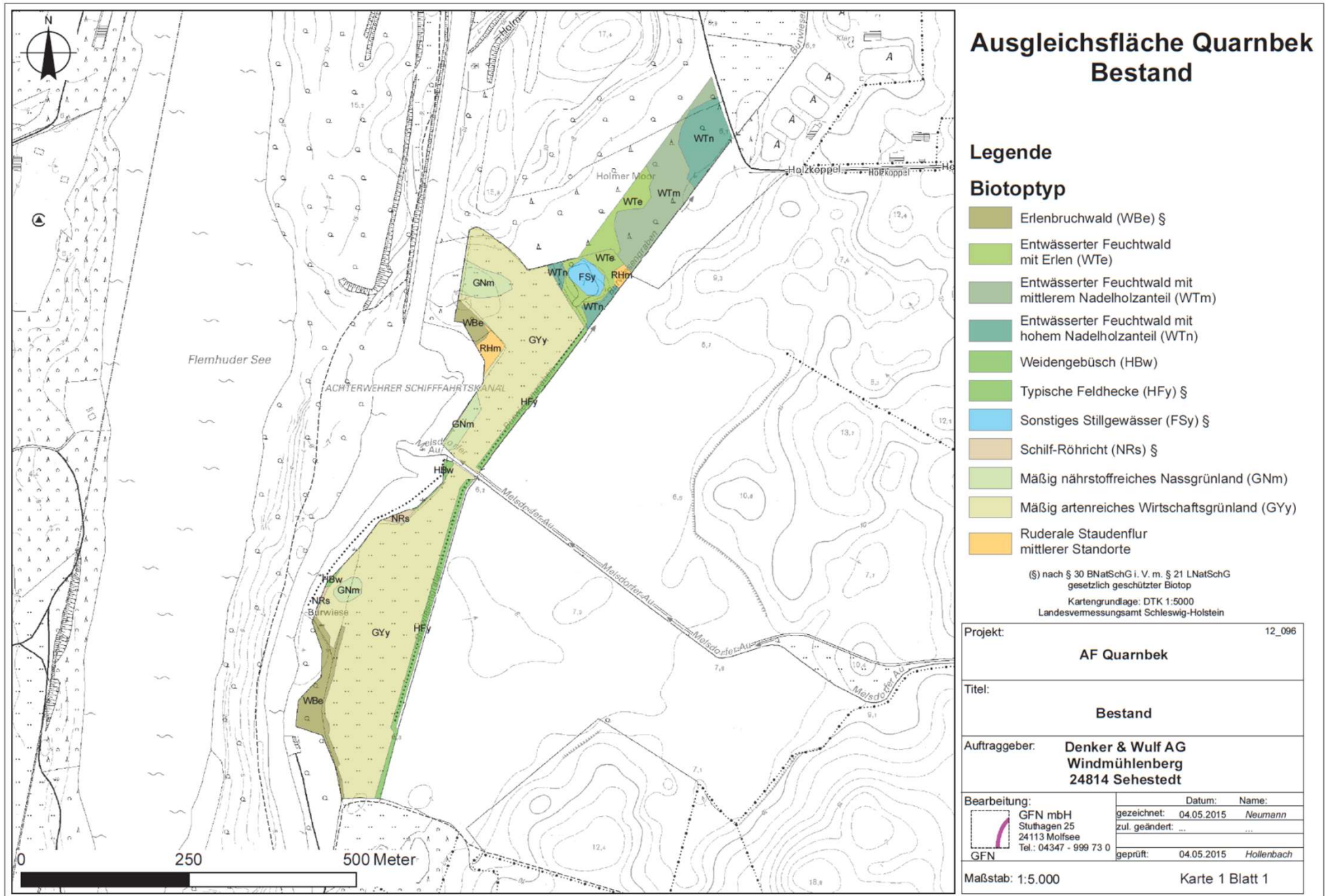


Legende  Geltungsbereich B-Plan	Verantwortl. Abtlig. Projektierung	optional	Erstellt durch M.Eng. Mathias Clausen	Genehmigt von	Maßstab 1:25.000
	Eigentümer der Zeichnung Denker & Wulf AG Windmühlenberg, 24814 Sehestedt		Dokumentenart Lageplan	Dokumentenstatus	
	 <small>DENKER & WULF AG Das's wehrt der Wind</small>		Titel, Zusätzlicher Titel Quarnbek-Erweiterung	Sachnummer	
			Lageplan	And. A	Ausgabedatum 2021-03-05

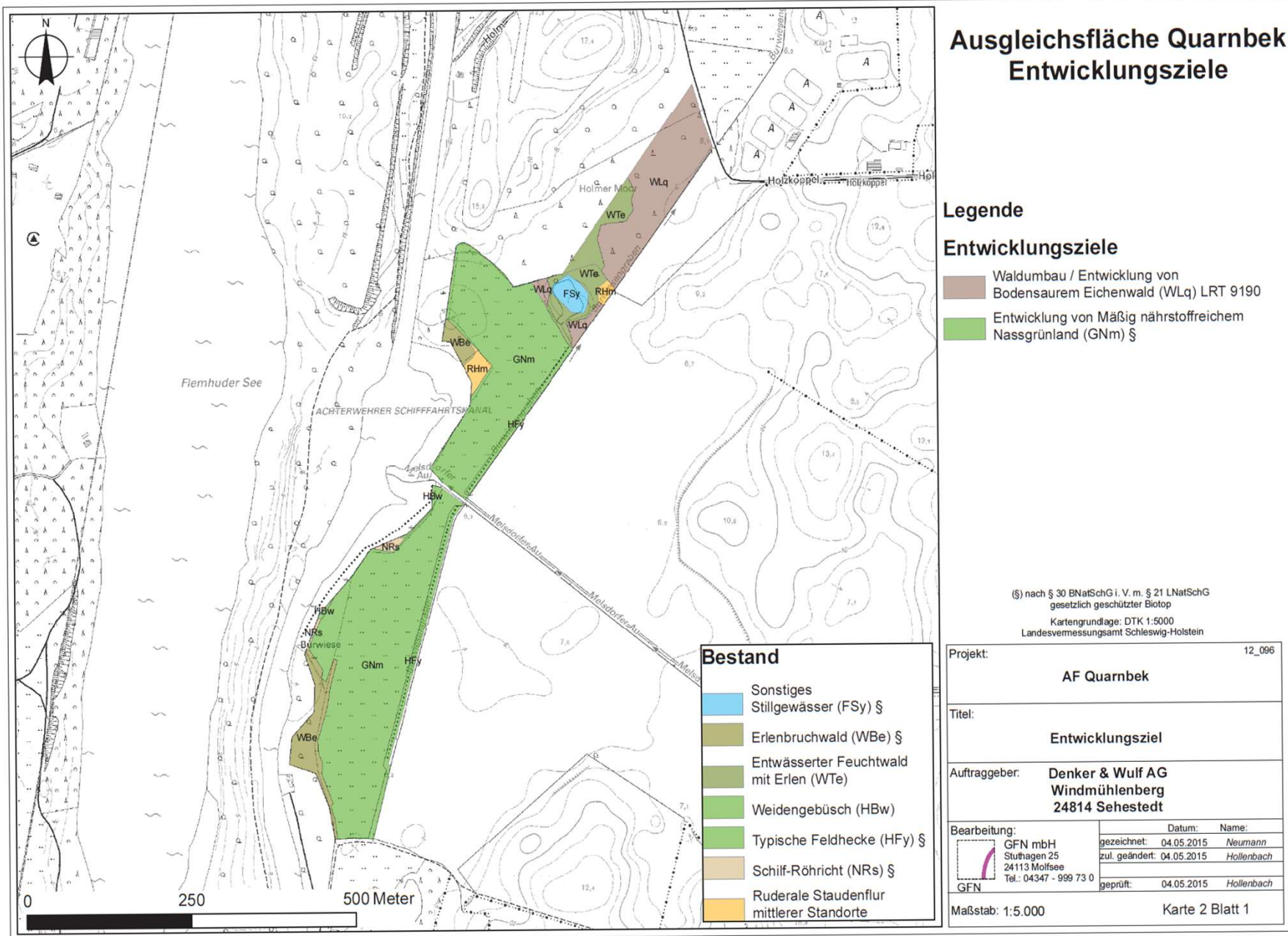
1. Ausbaustufe Kompensationsmaßnahme 1: Quarnbek Burwiese



1. Ausbaustufe Kompensationsmaßnahme 1: Quarnbek Burwiese



1. Ausbaustufe Kompensationsmaßnahme 1: Quarnbek Burwiese



1. Ausbaustufe

Kompensationsmaßnahme 2

Kompensationsmaßnahme Waldumbau Holmer Moor WP Quarnbek

Auf Grundlage des Entwicklungskonzeptes soll der Nadelholzbestand in einem 5 jährigen Durchforstungsrythmus um jeweils 25 % verringert werden.

Unter Ausnutzung der Sommertrockenheit konnte eine Durchforstung im August 2018 erfolgen.

Der Zeitpunkt wurde gewählt um die Brut- und Setzzeiten der heimischen Tierwelt zu gewährleisten.

1. Ausbaustufe

Kompensationsmaßnahme 3: Westensee – Blaue Wiese

Was möchten Sie tun?

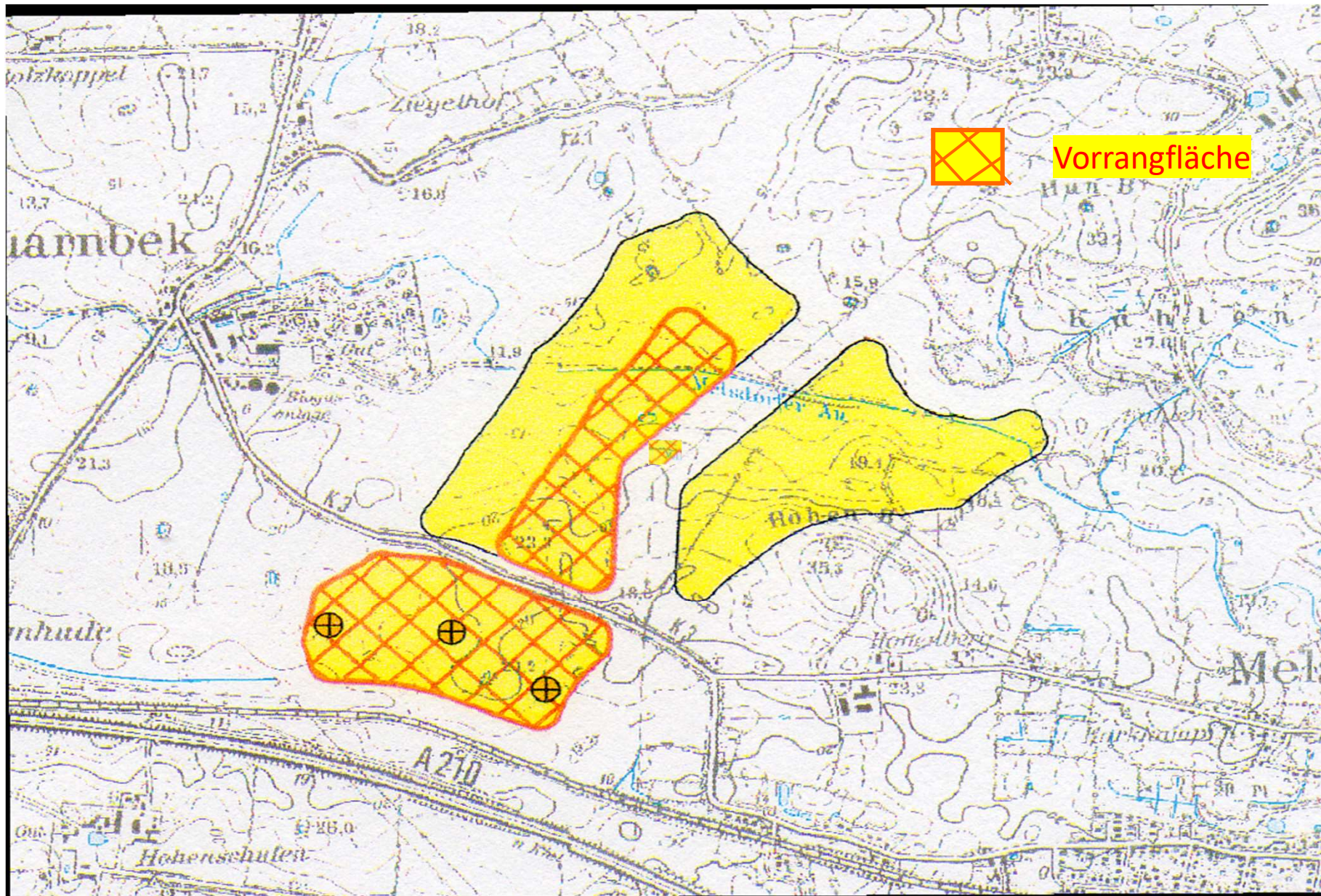
Ergebnis für Ebene Flurstück

CadastralParcel

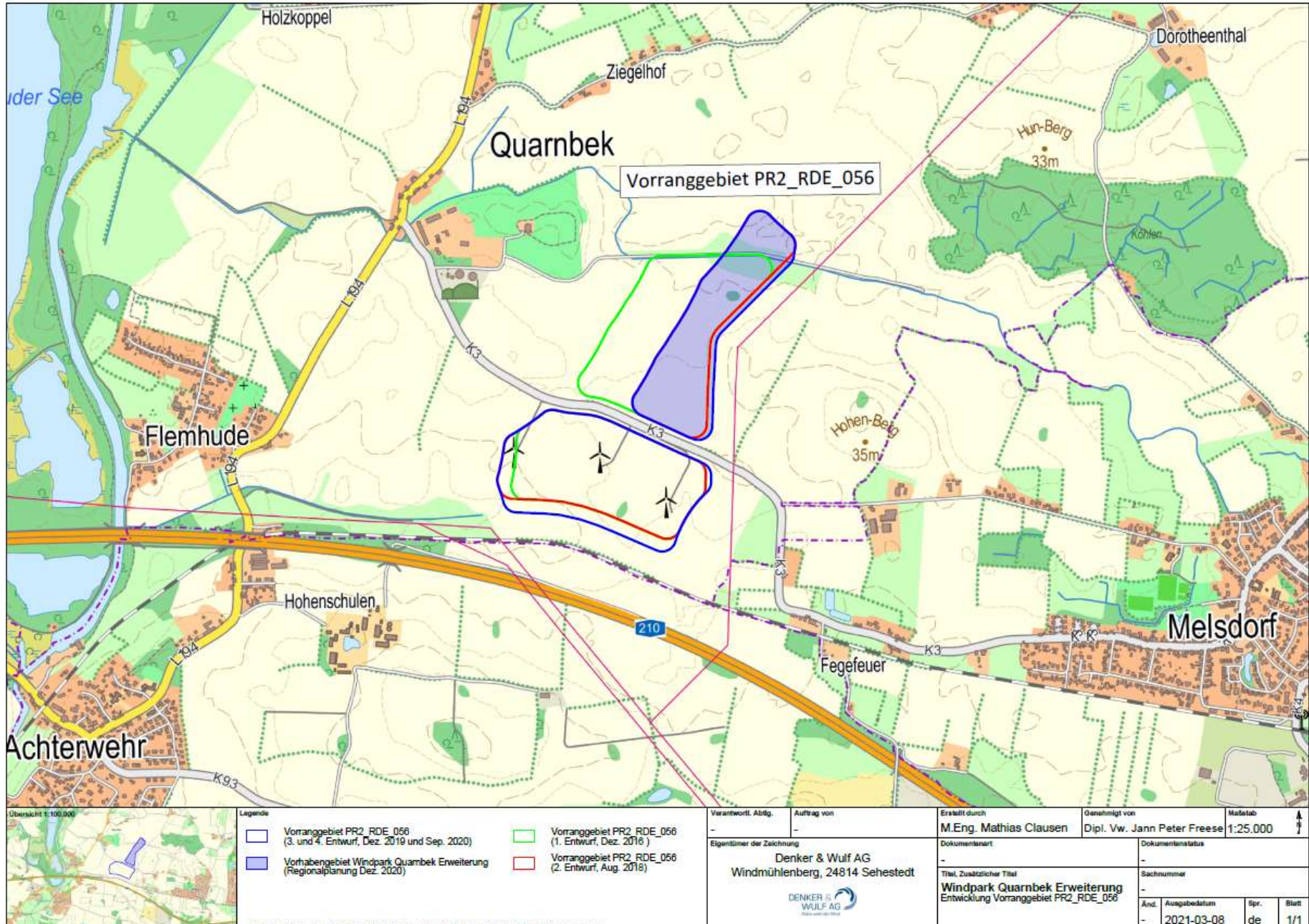
id	CadastralParcel_012639001000290003		
areaValue	20183.00 m2		
beginLifespanVersion	2016-06-10T08:39:08Z		
endLifespanVersion	nilReason	other:unpopulated	
	nil	true	
inspireId	localId	CadastralParcel_012639001000290003	
	namespace	https://registry.gdi-de.org/id/de.sh.inspire.cp.alkis	
label	29/3		
nationalCadastralReference	012639001000290003		
validTo	nilReason	other:unpopulated	
	nil	true	
zoning	CadastralZoning_0126390001		

© VermGeo SH (Lizenzpflichtig) | Bitte beachten Sie die entsprechenden Nutzungsbedingungen (Fees).
© GeoBasis-DE/LVermGeo SH, BKG

Regionalplan II - Teilplan Windkraft



Vorranggebiet



Bedeutung der Regionalplanung für die Zulässigkeit von WEA (1/2)

- Grundsatz: Bei Windenergieprojekten handelt es sich um privilegierte Vorhaben im Außenbereich (vgl. § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB), damit ist Windenergie im Außenbereich planungsrechtlich generell zulässig

- Zulässigkeit von WEA wird in SH seit dem 31.12.2020 durch die neue Regionalplanung für den Teilbereich Wind an Land gesteuert
 - Dadurch werden Vorrangflächen identifiziert, in denen WEA zulässig sind
 - gleichzeitig werden sonstige Bereichen außerhalb von diesen Vorrangflächen für die Windenergienutzung ausgeschlossen

Bedeutung der Regionalplanung für die Zulässigkeit von WEA (2/2)

- Neuer Regionalplanung ist 5-jährigen Abwägungsprozess vorausgegangen, auch die Gemeinde wurde an diesem Abwägungsprozess beteiligt und konnte Stellungnahmen dazu abgeben, die geplanten Vorrangflächen wurden insgesamt 4 mal ausgelegt
- Das Projekt befindet sich innerhalb der Vorrangfläche des Planungsbereichs PR2_RDE_056, damit ist das Vorhaben aus bauplanungsrechtlicher Perspektive bereits zulässig
- Der Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages , sowie ein B-Plan selbst sind für die planungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens daher grundsätzlich entbehrlich

Auszüge aus dem seit dem 31.12.2020 gültigem Regionalplan

„In den Entwürfen der Regionalpläne sind Vorranggebiete mit Ausschlusswirkung festgelegt worden. Das bedeutet, dass innergebietlich auf Regionalplanebene bereits letztabgewogen der Vorrang der Windenergienutzung für jedes einzelne Gebiet festgelegt wurde. Zugleich wird damit der Planungsspielraum der Gemeinden eingeschränkt. Außergebietlich ist die Windenergienutzung ausgeschlossen.“ S.15

„Für die Windenergienutzung werden in den Regionalplänen Vorranggebiete mit der Wirkung von Eignungsgebieten gemäß § 7 Abs. 3 Satz 2 ROG ausgewiesen. Außerhalb dieser Gebiete ist die Errichtung von WKA ausgeschlossen, innergebietlich muss sich die Windenergienutzung durchsetzen. Damit soll eine Konzentration der Windenergienutzung in den hierfür geeigneten Gebieten und eine Freihaltung des übrigen Landesgebietes erreicht werden. Ziel ist, den sog. Wildwuchs zu verhindern und die Windenergienutzung auf der Ebene der Landesplanung zu steuern.“ S.131

Städtebaulicher Vertrag (SBV)

- Durch den Abschluss eines SBV können sich der Vorhabenträger und die Gemeinde über die Feinsteuerung des Vorhabens verständigen

- Der SBV darf u.a. Regelungen umfassen über:
 - die Nutzung gemeindlicher Grundstücke als Zuwegungen und/oder für Kabeltrassen gegen Entgelt
 - Straßenausbau/Verbesserung
 - Gewerbesteuererlegung (Beteiligung der Sitzgemeinde des Betreibers erforderlich)
 - die WEA-Höhe
 - die Befeuernng
 - Bewirtschaftung durch gemeindliche Betriebe

- Für die rechtsverbindliche Fixierung der vorstehenden und vergleichbarer Pflichten des Vorhabenträgers ist die Aufstellung eines B-Planes nicht notwendig

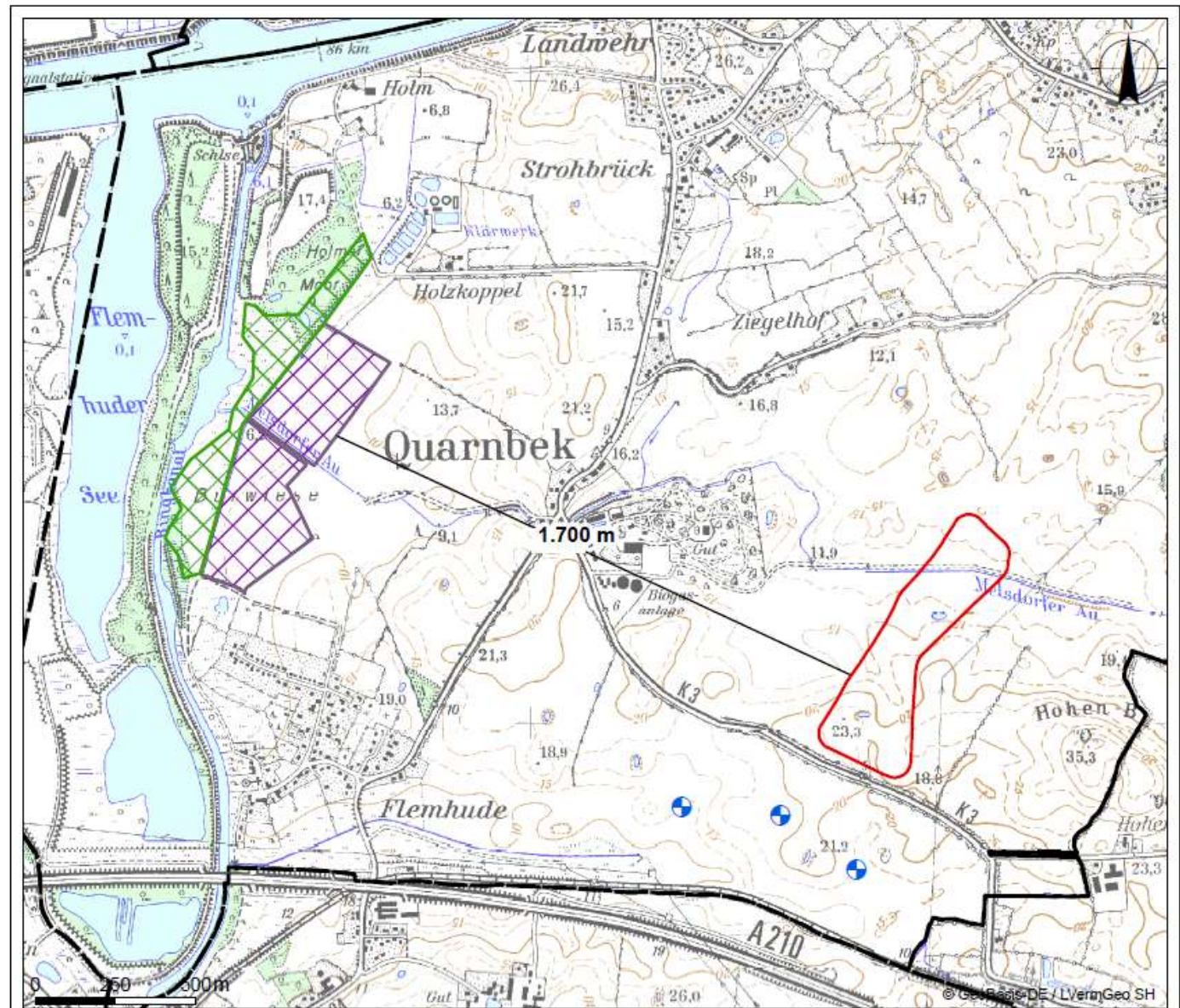
vorgesehene Maßnahmen

- Transparenz/Informationen der Bürger
- Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages
- Begrenzung der Höhe der neuen WEA
- Ausgleichsflächen auf dem Gebiet der Gemeinde Quarnbek, Burwiese
- Beteiligung der Bürger an den WEA (1/3)
- Finanzielle Beteiligung der Kommune gem. §6k EEG2021
- Sitz der Gesellschaft in der Gemeinde

2. Ausbaustufe Kompensationsmaßnahme 1 - Quarnbek Burwiese

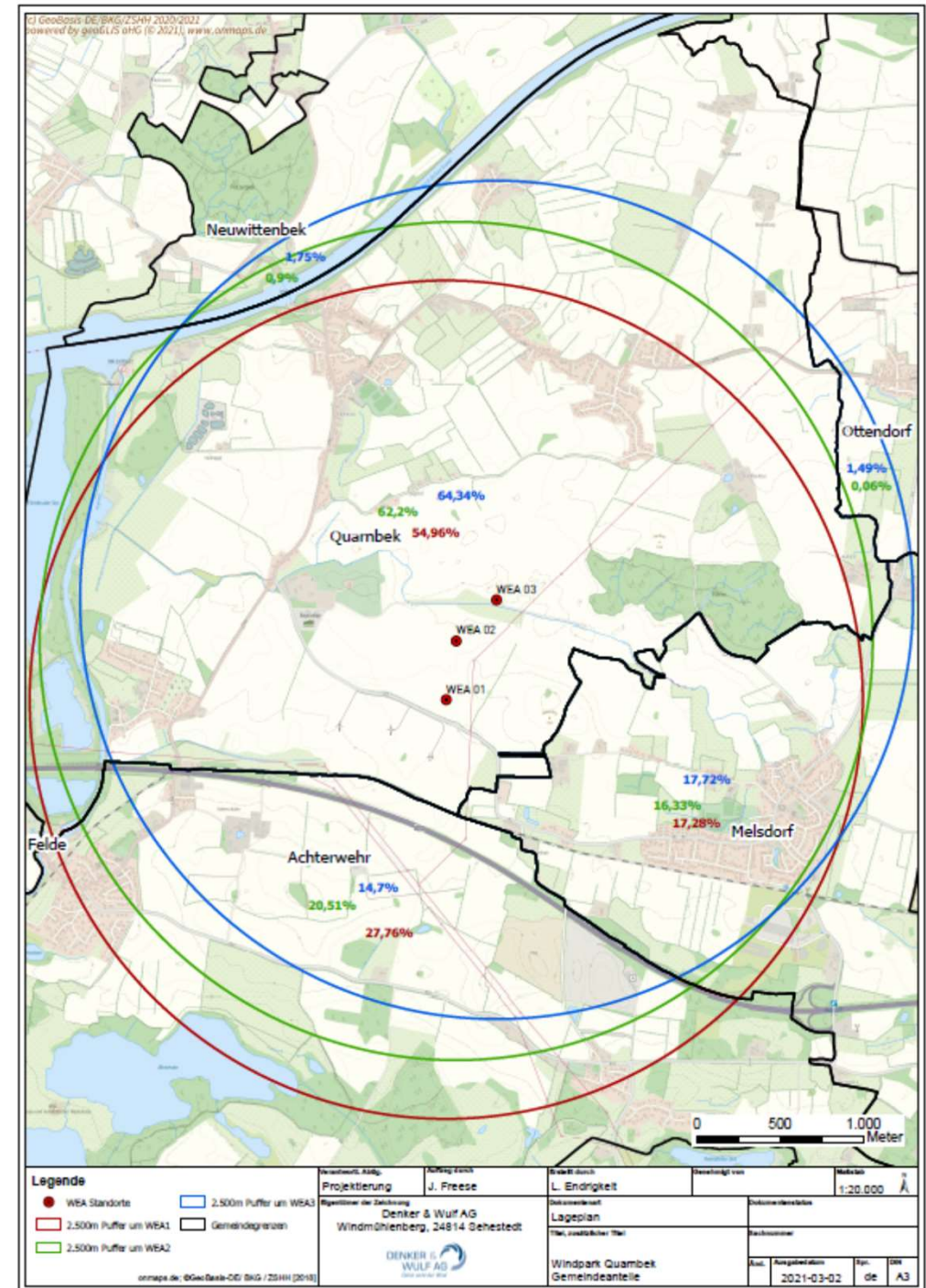
The screenshot shows a web browser window displaying a GIS application. The browser's address bar shows the URL: <https://danord.gdi-sh.de/viewer/resources/apps/ArchaeologieSH/index.html?lang=de>. The application interface includes a search bar with the text "Adresse, Ort, Flurstück suchen...", a "Was möchten Sie tun?" dropdown menu, and a "Karte: Luftbilder" option. The main map area shows an aerial view of agricultural land with various plots outlined in black. A red line and a yellow line delineate a specific area. A yellow text box with a black border is overlaid on the map, containing the text: "Neue Kompensationsfläche, bzw. bis zur 7m NN-Linie". The bottom of the browser window shows the Windows taskbar with various application icons and the system tray displaying the time as 10:09 and the date as 04.03.2021. The application footer includes a scale bar (0.2km), coordinates (563.843.35 : 6.021.737.93), projection (ETRS89 / UTM zone 32N), and a scale of 1:9.028.

Ausgleichsflächen

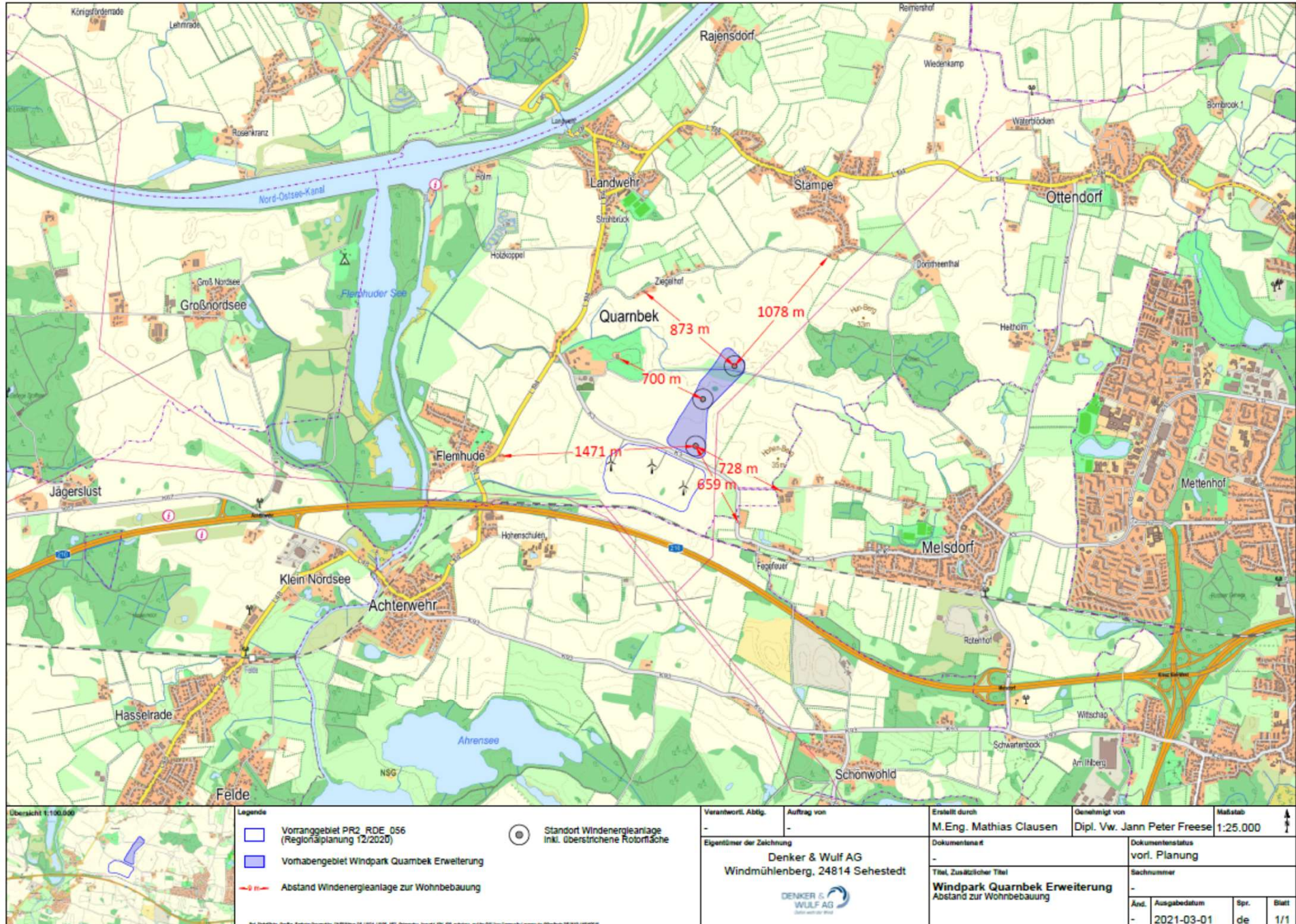


2. Ausbaustufe – %-Anteile an der finanziellen Beteiligung für die Gemeinden (gem. §6k EEG)

Zuwendung an die Gemeinden ohne Gegenleistung: 0,002 €/kW, anteilig je nach Betroffenheit in vorgegebenen Pufferradien

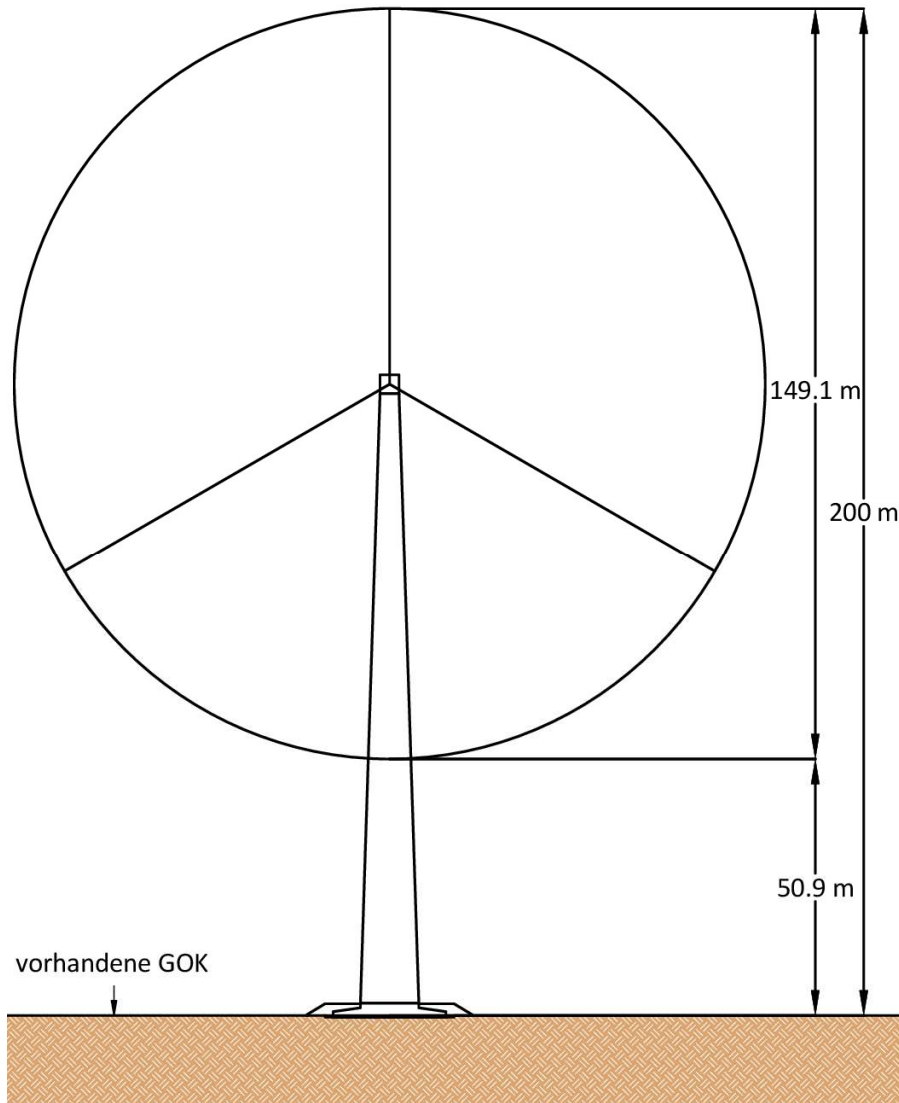


2. Ausbaustufe - Abstand der Windenergieanlagen zur Wohnbebauung



Übersicht 1:100.000 	Legende Vorranggebiet PR2_RDE_056 (Regionäplanning 12/2020) Vorranggebiet Windpark Quarnbek Erweiterung Abstand Windenergieanlage zur Wohnbebauung	 Standort Windenergieanlage inkl. überstrichene Rotordichte	Verantwortl. Abtg. - Auftrag von - Erstellt durch M.Eng. Mathias Clausen	Genehmigt von Dipl. Vw. Jann Peter Freese	Maßstab 1:25.000
			Eigentümer der Zeichnung Denker & Wulf AG Windmühlenberg, 24814 Sehestedt 	Dokumentenart - Titel, Zusätzlicher Titel Windpark Quarnbek Erweiterung Abstand zur Wohnbebauung	Dokumentenstatus vorl. Planung Sachnummer - Änd. - Ausgabedatum 2021-03-01 Spr. de Blatt 1/1

Höhe der vorgestellten Windenergieanlagen



Nordex N-149-5.X

- Rotordurchmesser 149,1 m
- Rotorfläche 17.460 m²
- Nabenhöhe 125,4 m
- Gesamthöhe 200,0 m
- unterer Rotordurchgang > 50 m
- Leistung 5,7 MW

Nordex N149-5.X



Denker & Wulf, Sehestedt



Erweiterung des Windparks Quarnbek

Zu erwartende Erträge

WEA-Typ	Gesamthöhe der WEA	Ertrag
Nordex N117	150m	7,7 Mio. kWh
Nordex N149	200m	13,5 Mio. kWh